

Epidemiologische Information für den Monat September 2017

(4 Meldewochen vom 04.09. – 01.10.2017)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im September wurden 15 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Eine 84-jährige Frau und ein 88 Jahre alter Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

Denguefieber

Die 2 im September gemeldeten Erkrankungen betrafen Reiserückkehrer im Alter von 33 und 34 Jahren aus Vietnam und einem bisher noch nicht übermittelten Land.

Enterovirus-Infektion

Im Berichtszeitraum wurde gegenüber dem Vormonat mit 93 Infektionen in etwa die gleiche wöchentliche Neuerkrankungsrate registriert. Diese betrug 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit über dem 5-Jahresmittelwert von 0,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

4 betroffene Patienten wiesen eine meningitische (Nachweis aus Liquor), 18 eine gastroenteritische und 48 eine respiratorische Symptomatik auf. Weitere 23 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst. Ausbrüche kamen nicht zur Meldung.

FSME

Bei den 2 übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankungen handelte es sich um bisher nicht gegen FSME geimpfte Frauen im Alter von 42 bzw. 48 Jahren. Beide Patientinnen mussten stationär behandelt werden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierte sich eine Betroffene in ihrem Wohnumfeld in der Stadt Dresden. Die andere Patientin gab an, sich im Inkubationszeitraum in Bayern (Allgäu) aufgehalten zu haben.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Die im September registrierten Fälle betrafen 2 Frauen im Alter von 72 und 82 Jahren. Der Nachweis von Haemophilus influenzae gelang bei den Patienten aus der Blutkultur.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat September kamen 60 Erkrankungen (darunter 6 Parapertussis-Fälle) zur Meldung.

39 Personen (72 %) mit der Erregerangabe Bordetella pertussis verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 24 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Die 10 übermittelten Erkrankungen betrafen 8 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 24 und 80 Jahren. Die Betroffenen infizierten sich wahrscheinlich im jeweiligen häuslichen Umfeld.

Leptospirose

Ein 40-jähriger Landwirt erkrankte mit Fieber und Husten. Labordiagnostisch wurde eine Infektion durch Leptospira interrogans bestätigt. Vermutlich hatte er sich bei seiner beruflichen Tätigkeit infiziert.

Malaria

Ein 31-jähriger Deutscher erkrankte nach einem Aufenthalt in Nigeria an einer Malaria quartana. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht erfolgt.

Meningoenzephalitis, viral

Von den im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 3 durch Entero-, 6 durch Varizella-Zoster- und eine durch Herpes simplex-Virus bedingt. Betroffen waren ein 8-jähriger Junge sowie Erwachsene zwischen 31 und 88 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 13 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 50 und 86 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

caMRSA-Nachweis

Im Monat September wurden 8 Infektionen von caMRSA übermittelt. Es handelte sich um Kinder im Alter von 2 bzw. 7 Jahren sowie Erwachsene zwischen 19 und 43 Jahren. Bei 3 Personen konnten Auslandsaufenthalte als Infektionsquelle eruiert werden.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 37 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen jeweils 38 % Klebsiella spp. und Pseudomonas aeruginosa. Eine 96-jährige Frau verstarb an den Folgen einer Acinetobacter-Infektion.

Im Vergleich der kumulativen Daten von 2017 zu 2016 (n = 414) wurden aktuell rund 5 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	36. bis 39. Meldewoche 2017				1. bis 39. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	1	2	1	6	11	17	1
Citrobacter freundii	-	2	2	-	2	8	10	-
Enterobacter spp.	-	3	3	-	8	38	46	1
Escherichia coli	-	2	2	-	1	17	18	-
Klebsiella spp.	5	9	14	-	13	46	59	1
Morganella spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
P. mirabilis	-	-	-	-	-	1	1	-
P. aeruginosa	2	12	14	-	45	192	237	2
Serratia spp.	-	-	-	-	1	2	3	-
Gesamtzahl	8	29	37	1	76	316	392	5

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im September 2017

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Auch gegenüber dem Vormonat ergab sich keine Veränderung. Insgesamt kamen 8 Häufungen in 3 Seniorenheimen, 2 Kindertagesstätten, einer Rehaklinik, einem Krankenhaus sowie in einer Wohnstätte zur Meldung.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 18 Erkrankungen registriert. Es handelte sich ausschließlich um Erwachsene zwischen 41 und 87 Jahren. Bei einem Patienten mit meningitischer Symptomatik gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen aus Blut.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Salmonellose

Aus einem Landkreis wurde über eine Salmonella Enteritidis-Häufung berichtet. Nach dem Verzehr von selbst hergestelltem „Schneewittchenkuchen“ mit Roheizusatz erkrankten 10 Schüler einer Mittelschulklasse mit Durchfall, Erbrechen und Fieber. 4 Kinder mussten stationär behandelt werden. Der Erregernachweis gelang bei 4 Betroffenen aus Stuhl. Reste des Kuchens bzw. der Eier standen für eine Untersuchung nicht mehr zur Verfügung.

Shigellose

Die beiden im September gemeldeten Shigella sonnei-Erkrankungen betrafen Erwachsene im Alter von jeweils 57 Jahren. Die Betroffenen infizierten sich bei Auslandsaufenthalten in Ägypten bzw. Marokko.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 4 Todesfälle zur Meldung, die 3-mal durch Escherichia coli und einmal durch Staphylococcus aureus bedingt waren. Es handelte sich um Patienten im Alter zwischen 60 und 96 Jahren; die Betroffenen litten unter Vorerkrankungen.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*
Monatsbericht September 2017 und kumulativer Stand 01. – 39. Meldewoche (MW) 2017

2017 – Stand 26.10.2017

2016 – Stand 01.03.2017

	September		kumulativ			
	36. - 39. MW 2017		1. – 39. MW 2017		1. - 39. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	152		1.588		1.549	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	42		884	1	698	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		58		64	
Amöbenruhr	2		9		29	
Astrovirus-Enteritis	30		1.711	1	1.020	
Borreliose	276		1.386		1.656	
Brucellose			2		1	
Campylobacter-Enteritis	467		3.696	1	4.490	
Chlamydia trachomatis-Infektion	314		3.100		3.093	
Clostridium difficile-Enteritis	289		3.306		3.499	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	15	2	158	50	115	41
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			8	8	6	4
Denguefieber	2		26		26	
Echinokokkose			1		4	
EHEC-Erkrankung	11		126		98	
Enterovirusinfektion	93		666	2	688	
Escherichia coli-Enteritis	100		585		606	
FSME	2		14		7	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	26		200		284	
Gonorrhoe	61		678		625	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	226		2.222		2.401	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	2		40	2	21	1
Hantavirus			4		1	
Hepatitis A	4		25		28	
Hepatitis B	11		208	1	406	
Hepatitis C	18		144		236	1
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	26		201		266	3
Herpes zoster	124		1.153		1.076	
HUS			1		1	
Influenza	10		16.342	80	10.967	15
Keuchhusten	60		645		451	
Kryptosporidiose	21		104		145	
Legionellose	10		43	1	35	1
Leptospirose	1		4		5	
Listeriose	3		53	5	52	5
Malaria	1		15	1	9	
Masern			68		34	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			6	1	7	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	37	1	393	5	414	8
MRSA-Infektion, invasiv	13		171	17	195	11
caMRSA-Nachweis	8		55		53	
Mumps	1		10		19	

	September 36. - 39. MW 2017		kumulativ			
	Fälle	T	1. – 39. MW 2017		1. - 39. MW 2016	
			Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	75		637		638	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	133		980		970	
Norovirus-Enteritis	270		4.621	5	5.272	1
Ornithose			2		2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	78		460		363	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	9		166		227	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	18		242	15	220	11
Q-Fieber			1		4	
Rotavirus-Erkrankung	78		4.287	4	2.841	
Röteln			1		7	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	6		2.327	3	1.655	
Salmonellose	120		921	2	875	3
Scharlach	78		1.105		1.238	
Shigellose	2		19		11	
Syphilis	21		165		158	
Toxoplasmose	3		43		97	
Tuberkulose	18		156	1	169	2
Typhus abdominalis			2		1	
Windpocken	20		1.161		1.676	
Yersiniose	32		270		293	
Zikavirus-Infektion			1		5	
Zytomegalievirus-Infektion	8		50	1	253	
angeborene Infektion			3		6	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		4		90		58

T Todesfälle

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).
Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erzielen, wurden für 2016 diese Kriterien ebenfalls angewandt.